



Nieparser

Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 11. Januar 2019

Nummer 01



**Die Amtsverwaltung Niepars
wünscht allen
ein frohes neues Jahr 2019**

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122	nach Vereinbarung
Kummerow	Bürgermeister Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 0151 14133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 02.01.2018

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Fax: Hauptamt und Kämmerei

Bauamt: 661-63
Ordnungsamt: 661-28
Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10
Leitender: Herr P. Forchhammer 661-10
Verwaltungsbeamter:

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit Frau A. Gräming 661-10

SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/ Archiv für standesamtliche Unterlagen Herr S. Westphal 661-13

SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen Frau I. Holst 661-14

SB Gemeindegremien/Wahlen/ Amtskurier/Fortbildung Frau K. Papke 661-11
 Frau A. Schmidt

SB Kindereinrichtungen/ Schulen Frau M. Knoop 661-15

SB Vertrags- u. Gebäudemanagement Herr A. Wipki 661-51

Sachgebietsleiterin Finanzen Frau A. Nickel 661-20

Finanzmanagement Frau I. Kühl 661-21

Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung

SB Kasse Frau J. Harder 661-23

SB Steuern/Vollstreckung Herr D. Radke 661-25

SB Gewerbesteuern Frau A. Schmidt 661-11

SB Vollstreckung Frau P. Holzmann 661-24

SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse Frau I. Gladrow 661-22

SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/Leistungsrechnung Frau S. Prochnow 661-29

SB Geschäftsbuchhaltung Frau H. Orlowski 661-52

SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld Frau F. Heinig 661-53

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Frau S. Lüscher 661-40

Bauvorhaben/ Plangenehmigung

SB Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten Frau G. Eckardt 661-41

SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller/ Frau S. Mann	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden	Herr T. Harten	661-46
SB Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen	Herr A. Kutschke	661-43
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/Fischerei/ Feuerwehr/Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen Demokratie Leben	Frau J. Burmeister	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157 58179752
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171 4235883

Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon: 115

Stand Januar 2019

Die nächste Ausgabe „Nieparser Amtskurier“

erscheint am Freitag, dem 8. Februar 2019.

Redaktionsschluss im Amt Niepars
ist der 29. Januar 2019.

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Bekanntmachung Amtsausschusssitzung

Die Amtsvorsteherin

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars hat in seiner Sitzung am 12.11.2018 beschlossen:

Der Amtsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines IT Konzeptes.

Abstimmungsergebnis: 14/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 92-21/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 14/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 93-21/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars berät das Personalentwicklungskonzept in der 2. Lesung und beschließt dieses.

Abstimmungsergebnis: 14/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 94-21/18

Diese Beschlüsse werden somit bekanntgegeben.

Niepars, 11.12.2018

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Niepars

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin**

Bekanntmachung

für die Gemeinde Niepars

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 29.11.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stimmt dem Abschluss des Erschließungsvertrages über die Erschließungsleistung des 3. und letzten Teilabschnittes des Bebauungsplans Nr. 2 „Wohngebiet westlich der Gartenstraße“ zu.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 238-27/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Wohngebiet westlich der Gartenstraße 4 a“ zu.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 239-27/18

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt einen Sitzungsplan der

Gemeindevertretung Niepars für das Kalenderjahr 2019.

• 24.01.2019

• 28.02.2019

• 04.04.2019

• 16.05.2019

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 240-27/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 14.12.2018

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Wendorf

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin**

Bekanntmachung

für die Gemeinde Wendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 21.11.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der REWA Stralsund GmbH.

Abstimmungsergebnis: 6/5/4/0/1/

Beschluss-Nr.: 210-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt den Abschluss eines Trinkwasserkonzessionsvertrages ab 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis: 6/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 211-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Wendorf zur 12. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Wendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ zu.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 212-32/18

Bauleitplanung der Hansestadt Stralsund:

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 53 „Wohngebiet zwischen Da-

maschkeweg und Kornwinkel“

Hier: Beteiligung der Nachbargemeinde nach § 2 Abs. 2 BauGB
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zu o. a. Planvorhaben der Hansestadt Stralsund die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 213-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf wird jeden 2. Monat - am 3. Mittwoch - tagen, beginnend im Februar 2019. Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt einen Sitzungsplan der

Gemeindevertretung Wendorf für das Kalenderjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 214-32/18

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt eine Grundstück-sangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 215-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Gewährung des Leitungsrechtes Flur 4, Gemarkung Wendorf zum Verlegung und zum Betreiben einer Abwasserleitung durch die Eigentümer der Grundstücke Flurstücke 25/42 und 25/43.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 216-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Wendorf, Flur 2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 217-32/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 11.12.2018

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Folgende Objekte werden zum Verkauf angeboten:

- | | |
|--------------|--|
| Buschenhagen | - Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal |
| Lassentin | - Baugrundstück ca. 1300 qm |
| Niepars | - Grundstück 807 qm |
| Steinhagen | - Bauplatz ca. 1200 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|------------|--|
| Niepars | - Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| | - Baugrundstücke gelegen an der Gartenstraße |
| | - Baugrundstücke gelegen an der Neuen Straße |
| | - Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle |
| Pantelitz | - Baugebiet „Am Schloßberg“ |
| Zarrendorf | - 3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm |
| | - Grundstück 1100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße |

Negast

- Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 qm, jährlicher Erbbauzins 1,85 €/qm an.
Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel.: 03834 554776, E-Mail: burmester@pek.de

Gewerbegebiete

- voll erschlossen
- Groß Lüdershagen/Lüssow
20,00 €/qm
- Langendorf
3063 qm und 5858 qm 15,00 €/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel.: 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen. Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Unterschrift

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung
für die Gemeinde Lüssow
Einwohnerversammlung

Am Mittwoch, dem 30.01.2019, findet um 18:30 Uhr eine Einwohnerversammlung im Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“ in Langendorf statt.

Tagesordnung:

Zahlen, Daten, Fakten
 „Was macht 2019?“

gez. **Thomas Kamphues** f.d.R.
Bürgermeister **Papke**

Informationen für die Bürger
der Gemeinde Niepars



Die Mitglieder der Gemeindevertretung und ich wünsche allen Lesern für des neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und für jeden Tag einen Sonnenstrahl!

Zeit für ein Danke

Wieder ein Stück Weg hinter mir gelassen,
 Zeit, das eine oder und das andere abzuschließen,
 Vergangenes wertschätzen,
 das Gute weiterleben lassen,
 aus dem Schlechten lernen.
 Mit dem kleinen Wort Danke
 Großes aussprechen
 und damit im Guten
 den Weg nach vorne gehen.

Monika Minder

Rückblick ins alte Jahr
Weihnachtsmarkt in Niepars



Foto: Kommune

Ich bedanke mich bei allen Aktiven, die zum Gelingen des schönen Weihnachtsmarktes beigetragen haben, recht herzlich.
 Auch viele unserer Gäste haben sich sehr positiv geäußert und hoffen auf das nächste Jahr!





20 Jahre Landespolizeiorchester



Festlich geschmückt erwartet die Sport- und Freizeithalle die Gäste zum 20. Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters. Langsam füllt sich der Raum, die Spannung steigt. - wird es ein besonderer Abend?

Das Orchester hat in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag gefeiert.



Und dann ging's los. Wir wurden musikalisch in einen wunderschönen Adventsabend mit genommen.

Alle Gäste waren von den Darbietungen begeistert und sind in eine weihnachtliche Stimmung versetzt worden.



Auch an die Verpflegung der Orchestermitglieder wird gedacht! Natürlich selbst gemacht!



Der Erlös der Eintrittsgelder betrug 1144 € und fließt in die Jugendarbeit.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!!!

Seniorenweihnachtsfeier 2018

Auch hier waren die Reihen gut gefüllt.

Unsere Gäste aus Neu Bartelshagen und auch einige aus Kummerow waren wieder mit dabei.

Der Kuchen und der Kartoffelsalat waren auch in diesem Jahr selbst gemacht und schmeckten vorzüglich





Ein buntes kulturelles Programm wurde organisiert, an dem sich unsere Gäste erfreuen konnten. Unser lieb gewonnener Discotheker hat flott zum Tanz aufgespielt. So verging der Nachmittag im Flug. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Mitarbeiter, auch an jene, die nicht auf dem Bild sind.

Dazu gehören auch alle, die den Raum ausgestaltet haben, die ehrenamtlich auf dem Bauhof mitgearbeitet haben, die uns die wunderschönen Weihnachtsbäume geschenkt haben, die Mitarbeiter der Gemeinde, die nicht auf die Uhr schauen ... und und und. Wenn ich einen vergessen habe, bitte ich um Entschuldigung!



Tannenbaumverbrennen 2019

Unser diesjähriges Tannenbaumverbrennen findet am 18. Januar ab 16:30 Uhr statt.

Die Kameraden der FFW erwarten Sie und freuen sich auf ein paar frohe Stunden am Feuer. Legen Sie bitte die abgeputzten Bäume an Ihre Grundstücksgrenze. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden sie dann in der Folgezeit abfahren.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Wir gratulieren

Altersjubilare

Jakobsdorf

Frau Stuwe, Bärbel am 03.02. zum 80. Geburtstag
Frau Schröder, Eva am 04.02. zum 80. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Breitenfeldt, Anita am 25.01. zum 75. Geburtstag

Lüssow

Herr von Drehle, Reinhard am 14.01. zum 70. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Herr Krüger, Peter am 01.02. zum 70. Geburtstag

Niepars

Frau Pagels, Edda am 14.01. zum 80. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Frau Stiller, Petra am 01.02. zum 75. Geburtstag

Pantelitz

Herr Ahrens, Erhard am 26.01. zum 70. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Renter, Rosemarie am 07.02. zum 70. Geburtstag

Steinhagen

Frau Mester, Wanda am 22.01. zum 85. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herr Schultz, Kurt am 11.01. zum 90. Geburtstag
Herr Albrecht, Otto am 13.01. zum 80. Geburtstag
Herr Eisenblätter, Siegfried am 16.01. zum 75. Geburtstag
Herr Eichhorn, Hans-Jürgen am 17.01. zum 75. Geburtstag
Frau Klawitter, Bärbel am 17.01. zum 70. Geburtstag
Frau Krahn, Gerda am 20.01. zum 90. Geburtstag
Herr Junghanns, Andreas am 30.01. zum 70. Geburtstag

Wendorf

Herr Krickemeyer, Horst am 23.01. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Frau Buth, Dita am 06.02. zum 85. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Frau Hägemann, Ursula am 24.01. zum 80. Geburtstag



Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 11.01.

Herr Siegfried und Frau Gudrun Sägert
aus Niepars OT Martensdorf

zum 50. Hochzeitstag

am 17.01.

Herr Wilfried und Frau Sigrid Hoppe
aus Zarrendorf

AMT
NIEPARS



Demokratie
leben!

Gefördert vom



Für Vielfalt und Demokratie e.V.



Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars

**www.demokratie-
leben-niepars.de**
Telefon: 0178 3932360

Wir laden Euch ein zur ersten

Winterferienfreizeit

**vom 04. bis zum 08.
und**

**vom 11. bis zum 15. Februar
von 10 bis 16 Uhr**

**im Kinder- und Jugendclub
in Niepars, Parkweg 6**

Für unsere erste Ferienfreizeit haben wir uns vorgenommen, unseren Kinder- und Jugendclub in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Nach einem gemeinsam zubereiteten Frühstück werden Ideen für die Zukunft entwickelt. Möchtet Ihr zum Beispiel die Räume frei gestalten, einen Garten anlegen, braucht Ihr Rückzugsecken, welchen Hobbies wollt Ihr hier langfristig nachgehen?

Dazu sind alle Kinder des Amtsbereiches im Alter von 6 bis 16 Jahren eingeladen.

Kommt einfach vorbei.
Wir freuen uns auf Euch!



JuFoNi
Jugendforum
Niepars

und Rica vom Projekt „Demokratie leben!“

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Das Angebot ist kostenfrei.

Spurensuche vor Ort

Demokratie
leben!

Eines der Projekte für das neue Jahr 2019 hat den Titel „Spurensuche vor Ort“. Regelmäßig werden wir hier Geschichten von Menschen aus dem Amtsbereich vorstellen, die entweder mit Flucht und Vertreibung und/oder mit den vielfältigen Erinnerungen an die Zeiten nach der Wende in Verbindung stehen.

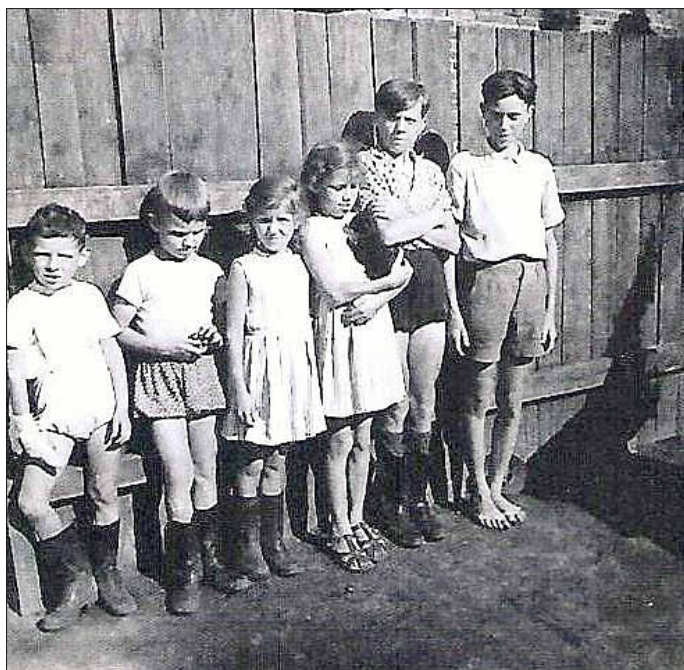
Unsere erste Geschichte:

Reiselust in Niepars

Brigitte Möller (67) sortiert mit ihren beiden Kolleginnen die vielen blauen Plastiksäcke, die für den Umsonstladen in Niepars abgegeben wurden. Kleidung, Spielzeug, Bettwäsche, Geschirr. Jede Woche ist sie hier mit viel Freude dabei. Auch wenn es manchmal sehr kalt in den Räumen ist. Dann wärmen sie sich kurz wieder auf bei einem Tee im Büro nebenan. „In den Laden kommen viele Leute“, erzählt sie. „Manchmal sind Sachen gleich wieder weg.“

Seit zwei Jahren ist die umtriebige Kindergärtnerin in Rente, aber Ruhestand ist nichts für sie. Viele kennen Brigitte Möller, durch deren Kindergartengruppen sie seit 1971 gelaufen sind. Sie hat ihren Beruf immer gern gemacht, sagt sie und hat Glück gehabt. Mit der Wende sind Kolleginnen entlassen worden, die Existenzangst stand immer im Raum. Ungeschulte Kräfte wurden nicht weiter beschäftigt. Und sie als ausgebildete Kindergärtnerin musste ihren staatlich anerkannten Erzieher nachholen. „So sehr viel Neues hat man uns nicht erzählt“, lacht sie, aber es gab ja neue Richtlinien. Wir haben uns plötzlich mehr als Dienstleister gefühlt, und viele Eltern haben stärker auf ihre Rechte gepocht.“

Auch, wenn es in der DDR ein größeres Zusammengehörigkeitsgefühl war, erlebte Brigitte Möller die Wende als Bereicherung. Die Arbeit wurde lockerer, sie brauchten nicht mehr so viele Wandzeitungen zu gestalten und man konnte mit den Kindern spontaner auf Ereignisse reagieren.



Aber sie erzählt auch von den Nöten und Sorgen der Eltern, die die Wende mit sich brachten. Sie und ihre Kolleginnen haben mitgehofft, dass sich die vielen Schicksale zum Guten wenden. Arbeitslose Mütter und Väter, Kredite, die nicht mehr bedient wer-

den konnten, Umschulungen und trotzdem keine neuen Jobs. Viele Männer gingen auf Montage und nicht wenige Ehen zerbrachen. Brigitte Möller lebt in ihrem eigenen kleinen Haus und wirkt sehr zufrieden. Sie zeigt Fotos von ihren drei Söhnen und den sechs Enkelkindern, aber auch von ihren Eltern und Geschwistern. Sie erzählt, dass ihre Eltern Vertriebene aus dem Sudetenland, dem heutigen Tschechien, waren. Sie hatten dort ein Haus und mussten alles über Nacht zurücklassen. Nur Schmuck und ein paar Habseligkeiten konnten sie mitnehmen. Doch diese mussten sie unterwegs gegen Lebensmittel eintauschen. „Mein Vater hat an der Ostfront gekämpft und hat schon im Massengrab gelegen. Ein Kumpel hat ihn wohl noch rechtzeitig herausgezogen“, erzählt Brigitte Möller. Er habe immer gefroren, erinnert sie sich. Mit dem ersten Bruder und der Großmutter sind sie im Norden angekommen und fanden hier ein neues Zuhause. Erst in Duwendieck, 1956 dann in Niepars. Dort ist sie aufgewachsen mit fünf Geschwistern. Sie ist das vierte Kind. Der Vater war Tischler und hat ab 1948 bis zu seiner Rente auf der Volkswerft gearbeitet. Die Mutter war Köchin.

Brigitte Möller erinnert sich an eine unbeschwertere Kindheit in Niepars. Es gab Tiere, einen großen Garten und ihre Mutter war eine lebenslustige Frau, die gern auch tanzen ging. Ihr Vater war ein Sammler. Briefmarken, Münzen und Tiere, die er präparierte. Die Seeleute brachten ihm von den Probefahrten der Volkswerft seltene Muscheln oder Seeigel mit. Brigitte Möller besuchte mal mit einer Kindergruppe das kleine Museum auf dem Dachboden. Sie habe immer voll gearbeitet, erzählt die ehemalige Kindergärtnerin, trotz der Söhne. Ihre Familie sei auch regelmäßig in den Urlaub gefahren. Nach Stahlbrode in einen Bungalow. Nach ihrer Scheidung 1983 ist sie weiter mit den Kindern gefahren, habe immer nach vorn geschaut, gute Zeiten mit ihren Freundinnen verbracht und in einer Frauenmannschaft Fußball gespielt.

Und als die Wende kam, war Afrika ihr erstes Ziel. Sie schwärmt von dieser besonderen Reise und vom Paragliding auf dem Wasser, wobei sie siebzig Meter hoch geflogen sei. „Noch heute bin ich stolz darauf, dass ich mir das zugetraut habe“, lacht sie. „Man weiß nie, ob der Tag nochmal wiederkommt“. Das scheint das Motto zu sein von Brigitte Möller. Sie wollte auch mal nach Mallorca im Last Minute. Hat ihre Tasche gepackt und ist nach Berlin auf den Flughafen gefahren. Da sagte die Mitarbeiterin: „Mallorca ist leider nicht, aber sie können heute Abend um 22:00 Uhr nach Ägypten fliegen“. Und sie ist geflogen.

dokumentiert von
Ulrike Sebert
freie Journalistin

Wenn Sie auch eine Geschichte zu erzählen haben, wenden Sie sich an uns:

Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars
Telefon: 038321 669353
www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Veranstaltungskalender 2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Januar			
11.01.2019	20:00 Uhr	Niepars Schulaula	Kabarett Sägefische
12.01.2019	20:00 Uhr	Niepars Schulaula	Kabarett Sägefische
16.01.2019	19:30 Uhr	Dörphus Langendorf	Landkino
30.01.2019	18:30 Uhr	Dörphus Langendorf	Einwohner- versammlung
Februar			
27.02.2019	19:30 Uhr	Dörphus Langendorf	Landkino
März			
27.03.2019	19:30 Uhr	Dörphus Langendorf	Landkino
April			
18.04.2019	19:00 Uhr	Dörphus Langendorf	Osterfeier




Das Landkino zeigt:
Die Sch'tis in Paris



(Frankreich 2018)

Valentin ist aktuell der größte Star der Pariser Architektur- und Kunstszene. Mit seiner Frau Constance verkehrt er in der High Society der französischen Hauptstadt.

Doch in Wahrheit macht Valentin seinen Bewunderern und Freunden schon seit langem etwas vor: Er behauptet, vom iranischen Schah abzustammen, doch tatsächlich kommt er aus dem Arbeitermilieu des ärmlichen Norden Frankreichs – er ist, mit anderen Worten, ein Sch'ti.

Valentins Bruder Gustave lebt mit seiner Frau Louloute und der gemeinsamen Tochter in einem Wohnwagen zwischen dem Haus der Mutter und dem Autoschrottplatz des Vaters. Als Gustave in Geldsorgen gerät, soll Valentin ihm aushelfen und so lost er die ganze Familie unter einem Vorwand nach Paris.

Da ist das Chaos natürlich vorprogrammiert...

Quelle: www.filmstarts.de

16.01.2019 19:30 Uhr Dörphus Langendorf

17.01.2019 19:30 Uhr Feuerwehrhaus Wendorf

25.01.2019 20:00 Uhr Freizeitverein Obermützkow

Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Gleich vormerken: im Februar 2019 - Gundermann




Das Landkino zeigt:
Gundermann



(Deutschland 2018)

1992: Einige Jahre nach dem Mauerfall arbeitet Gerhard Gundermann immer noch im Tagebau in Hoyerswerda. Der Mittreißiger möchte aber eine neue Band gründen und auf Tour gehen. Seine Texte über „einfache“ Menschen, Ausbeutung und Ökologie sprachen dem Publikum schon immer aus der Seele. Dennoch behielt der Musiker seinen Job als Baggerfahrer bei, um unabhängig vom Erfolg seiner Kunst zu sein.

Doch die Vergangenheit holt ihn ein, als herauskommt, dass Gundermann ein Informant der Stasi war. Während immer mehr ans Licht kommt, wie viel er aus Liebe zum Land über seine Freunde verraten hat, zerbricht Gundermanns Bild von sich selbst.

Parallel dazu beginnt Gundermanns Geschichte im Jahr 1975: Der Querdenker ist gerade aus dem Militär geschmissen worden und tritt mit der Werkband auf, deren Mitglied auch seine Jugendliebe Conny ist, die später mal seine Frau wird.

Quelle: www.filmstarts.de

13.02.2019 19:30 Uhr Feuerwehrhaus Wendorf

27.02.2019 19:30 Uhr Dörphus Langendorf

Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Yogakurs im Bücherturm

Yoga hilft den Körper, den Geist und die Seele in Einklang zu bringen. Die Yogalehrerin Frau Dr. Staude möchte, dass Sie wieder zu innerer Ruhe, Gelassenheit und Energie kommen, sich kräftigen, dehnen und entspannen. Dazu verhelfen im Yogakurs Körper- und Entspannungsübungen, Atemtechniken, Mediationen und gezielte Rückenübungen.

Beginn ist der 17.01.2019 um 16:30 Uhr im Bücherturm, Friedensstraße 19, 18442 Niepars.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 0157 72731751

Dr. Staude

Wir sagen „Danke“, „Auf Wiedersehen“ und „auf ein Neues“

Wir blicken auf 5 ereignisreiche Jahre zurück. Auf unserem Weg zur Gemeinwesenarbeit konnten wir viele Projekte mit unterschiedlichen Generationen initiieren.

Da unser Modellprojekt „Jugendarbeit auf dem Weg zur Gemeinwesenarbeit“ zum Ende des Jahres 2018 ausgelaufen ist, wird sich

die Jugendarbeit im Amtsbereich Niepars, ab 2019 neu orientieren und strukturieren.

Wir hoffen, dass es weiterhin eine Zusammenarbeit mit den bestehenden und neuen Netzwerkpartnern geben wird. Dazu gehören unter anderem KdW interne Partner, aber auch wichtige externe Partner wie Mitarbeiter/-in des Storchennest e. V., Schule Niepars, Schüler Jugendzentrum Zingst und freischaffende Künstler aus der Region. Durch diese Unterstützungen, können unsere traditionellen Projekte in veränderter Form weiterhin bestehen bleiben. Auf Grund der Neuorientierung wird sich das Team Jugendarbeit im Amtsbereich Niepars ab 2019 verkleinern und Herr Ingo Felgenhauer stellt sich einem neuem spannenden Arbeitsfeld. Wir möchten uns bei Ihm für die vertrauensvolle und kreative Zusammenarbeit bedanken, es war uns ein Fest.

Einen weiteren Dank richten wir, auf diesem Weg an allen Teilnehmern, Eltern und Gemeinden für die gute Zusammenarbeit. Ein großer und liebevoller Dank geht an unseren Ehrenamtlichen Helfern.

Wir freuen uns auf, spannende neue Wege und Projekte und freuen uns auf die kommenden 3 Jahre.

Julia Meiser
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.

Buchlesung in Steinhagen

für alle interessierten Bürger

Im Zweifel für's Leben

Die Geschichte der Gisela Schönow

(aufgewachsen in Niepars und Stralsund)

Höhen und Tiefen eines menschlichen Schicksals

Aufgeschrieben von Ingo Küster

Das Leben von Gisela Hawkey (geborene Schönow) im konfliktreichen 20. Jahrhundert ist auf dem europäischen Kontinent reich an schicksalhaften Ereignissen. Auch wenn ihre Biografie ganz sicher nicht zu verallgemeinern ist, steht sie doch für jene Menschen, die Feindschaft, Krieg, Misstrauen etwas entgegen setzen, aber auch Hass, Trauer und Heimweh überwinden mussten.

Veranstalter: Die Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürgerrat Steinhagen, die Herrn Ingo Küster einlädt.

Zeit: **Donnerstag, 17. Januar 2019, 19:00 Uhr**

Ort: **Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen**

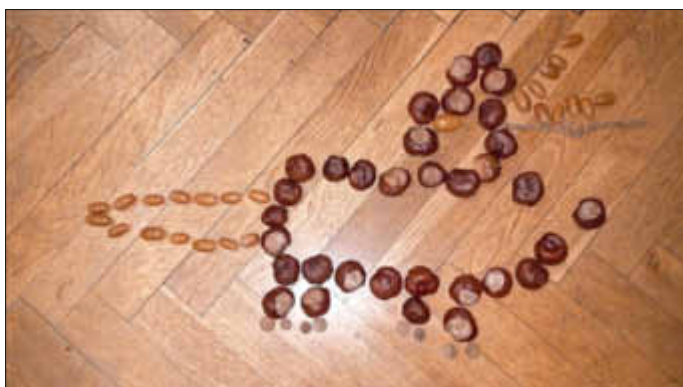
Eintritt: frei

Schul- und Kitanachrichten

Herbstzeit an der Grundschule Steinhagen



In der letzten Oktoberwoche fanden auch in diesem Jahr unsere Herbstprojekte statt. Die Woche wurde von der Klasse 3 b eingeläutet. Diese traf sich am Nachmittag zum Basteln mit Naturmaterialien, welches die Kinder in den Wochen vorher fleißig gesammelt hatten. So entstanden daraus lustige Tiere, die dann einen großen Tierpark ergaben.



Beide 1. Klassen und die 3 a veranstalteten ein Drachenfest auf unserem großen Sportplatz. Dank des guten Windes fanden alle Drachen ihren Weg an den blauen Himmel.



Am letzten Schultag im Oktober bastelten die Schüler Kreatives mit unterschiedlichen Materialien wie, Ton, Holz, Kork und Papier oder druckten tolle Bilder mit Kartoffeln. Hierbei konnte sich jedes Kind aus allen Klassenstufen jeweils zwei Projekte aussuchen, welches es besuchen wollte. Zahlreiche kleine Kunstwerke wurden gefertigt, die die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen durften.

In der Küche entstanden gesunde Gemüsespieße, die die Schüler nach der Herstellung natürlich auch gemeinsam aufessen durften. Außerdem erhielten wir fachkundige Unterstützung vom Forstamt Schuenhagen, vom NABU und einem Keramiker. Herr Ansorge (Förster) gestaltete mitgebrachte Baumscheiben mit den Kindern, diese wurden mit Naturmaterialien beklebt. Frau Budde (NABU) stellte den Vogel des Jahres vor und erklärte den Kindern den Lebensraum des Stars. Der Keramiker brachte zahlreiche Figuren mit, die die Kinder bemalen konnten.

Nachdem auch der Schulgarten winterfest gemacht wurde, gingen die Kinder mit all ihren tollen Errungenschaften nach Hause.



Team der GS-Steinhagen





Schülerinnen und Schüler präsentierten ein vielseitiges weihnachtliches Programm der Spitzenklasse

„Die Dunkelheit draußen stört uns nicht, denn hier drinnen ist ja Licht“. Diese Zeile aus dem Gedicht „Wir zünden die Kerzen an“, vorgetragen von der Klasse 2 a am Lichterfest der Regionalen Schule Niepars 2018 symbolisiert das stimmungsvolle Ambiente dieser traditionsreichen Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit. Erwartungsvoll strömten die Besucher in die mit Tannenbäumen, Lichterkränzen, Sternen und Kugeln geschmückte Aula, um das Programm der Schülerinnen und Schüler zu sehen.

Die Nachfrage für diesen glanzvollen Jahresausklang ist immens groß, sodass die 400 Karten für beide Veranstaltungen innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren.

Die Gäste erlebten auch in diesem Jahr ein erstklassiges Programm mit weihnachtlichen Gedichten, Liedern, Tanz, Akrobatik und Musikstücken. Die große Vielfalt der niveaувollen Darbietungen ist genauso bewundernswert wie der Fakt, dass Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur zehnten Klasse gemeinsam auf der Bühne stehen und mit viel Liebe zum Detail und künstlerisch anspruchsvollen Leistungen für die großen und kleinen Gäste eine emotionale weihnachtliche Stimmung zaubern.



Gleich zu Beginn erfreuten die jüngsten Mitwirkenden aus den ersten Klassen mit dem Lied „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ die Besucher. Echtes Gänsehautfeeling kam im Publikum auf, als die Klassen 4 a/b gemeinsam mit der Gitarrengruppe und Jonathan Hoenen auf der Trompete des Weihnachtslied „O Tannenbaum, du trägst ein' grünen Zweig“ darboten. Fröhlich und emotional, atemberaubend und kreativ, das sind die Worte, mit denen man die erstklassigen Programmbeträge beschreiben kann. Annrike Reißmann, Sina und Klara Kraatz aus der 5 b präsentierten akrobatische Hebefiguren, die im Schein des im Hintergrund flackernden Kaminfeuers dieser kraftvollen und eleganten Darbietung zusätzlich einen Hauch von Romantik verliehen.

Die Mädchen und Jungen der 6 b interpretierten den Song „Lady in Black“ mit einem eigenen Weihnachtstext und der Mädchenchor sang das bezaubernde Lied „Küss mich, halt mich, lieb mich“ aus dem beliebten Weihnachtsmärchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, während Maximilian Hallek und Kim Wobig im Spalier der Chorsänger einen Walzer tanzten. Spätestens zu diesem Zeitpunkt konnte sich niemand mehr der Weihnachtsstimmung in der Aula entziehen und so mancher Kindheitstraum wurde in Erinnerung gerufen.

Philipp Prüter aus der zehnten Klasse stellte mit „Ich steig in das Flugzeug“ sogar einen selbst komponierten Song dar, der Lebensfreude und ein wenig Fernweh verkörpert.

Auch ehemalige Schüler zeigten an diesem Tag ihre enge Verbundenheit mit der Nieparser Schule und nahmen entweder aktiv am Programm teil, wie Jasmin Clare und Charlotte Degwitz mit ihren wunderbaren Gesangsdarbietungen oder kamen als Gäste zu der Veranstaltung.

Die Line-Dancer waren mit 45 Tänzern die zunächst größte Gruppe auf der Bühne und konnten nur noch vom legendären Abschlusschor, der alle Mitwirkenden von der fünften bis zur zehnten Klasse vereinte, getoppt werden. Als charmante Ansagerinnen führten Franziska Bennemann und Emma Schmidt aus der Klasse 7 a durch das Programm.



Der große Erfolg des jährlichen Lichterfestes ist dem Engagement aller Mitwirkenden auf, vor und hinter der Bühne, den Lehrerinnen und Lehrern, die mit den Schülern der einzelnen Klassenstufen die Programmpunkte einübten, den Eltern, die bei der Beschaffung fantasievoller Kostüme halfen und die Teilnahme ihrer Kinder ermöglichten sowie in besonderem Maße der erfahrenen und großartigen Leitung von Anja Degwitz zu verdanken.

Im Anschluss an die Programmaufführungen konnten sich alle Besucher auf Bratwurst und köstliche Heißgetränke, organisiert von den Eltern und Schülern der zehnten Klasse, freuen und auch das traditionelle Café der Schülerfirma „Gustav & Co.“ lud zum gemütlichen Verweilen ein. Reger Betrieb herrschte zwischen den beiden Aufführungen in der Bastelstube von Anna Franke und Tom Oberndorfer und so manch einer nutzte die Gelegenheit einen schönen Adventsstern oder lustigen Schneemann anzufertigen. Um 18:30 Uhr versammelten sich alle Teilnehmer und Gäste auf dem Schulhof, um das farbenfrohe Feuerwerk aus goldenem Sternregen und roten und grünen Leuchteffekten der Firma Pyrotechnik Belinsky zu bestaunen.

Mit anregenden Gesprächen und in bester Stimmung klang der Freitagabend vor dem dritten Advent auf dem Schulhof aus.

Beate Berndt



Theaterprofis unterstützen junge Schauspieler an der Nieparser Schule

„Leute gehen ins Theater, weil sie echte Menschen in ihrem Spiel erleben wollen, Texte kann man in Büchern lesen“, erklärt Jakob Fasold vom STiC-er Theater seinen Projektteilnehmern.

Mit gespannter Erwartung haben sich die elf Mädchen und Jungen der Arbeitsgemeinschaft „Darstellendes Spiel“ um den Theaterpädagogen versammelt.

Der Workshop beginnt auch gleich mit auflockernden Spielen und Improvisationsübungen, die lustige Namen wie „Wusch“ oder „Kotzendes Känguru“ tragen und bei den jungen Schauspielern gut ankommen. Über mehrere Schuljahre besteht die Kooperation des STiC-er Theaters Stralsund mit der Regionalen Schule in Niepars. Einmal wöchentlich leiten Theaterpädagogen eine Arbeitsgemeinschaft für den Grundschulbereich. Der Projektworkshop mit Schülerinnen und Schülern der Orientierungsstufe ist allerdings eine Premiere und wurde durch finanzielle Unterstützung des Landkreises Vorpommern-Rügen und des Landesamtes für Gesundheit und Soziales möglich.

Die Arbeitsgemeinschaft „Darstellendes Spiel“, deren Mitglieder unter Anleitung von Herrn Fasold den mehrtägigen Workshop Anfang Dezember durchführten, findet für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Rahmen des Ganztagsangebotes statt. Ziel ist es, mit den jungen Schauspielern ein Stück pro Schulhalbjahr einzustudieren, welches dann für die Klassenkameraden und Grundschul Kinder jeweils am letzten Schultag vor den Zeugnissen aufgeführt wird.

Als Leiterin der AG bin ich sehr froh über jede professionelle Unterstützung. Oft sind es die kleinen Anregungen und Veränderungen, die die Wirkung des Stücks erhöhen.

„Ich mach jetzt ganz coole Sprüche, guck die Sonne von oben herab an und werde dann richtig wütend“, erklärt mir Emil Haase, der im aktuellen Stück „Der kleine König und die Sonne“, den

König spielt.

Mit professioneller Hilfe durch den Theaterpädagogen haben auch andere Rollen noch einen letzten Schliff bekommen, sodass der Schulaufführung Ende Januar nichts mehr im Wege steht. Frei nach einer Erzählung von Edwin Hoernle haben die Schülerinnen und Schüler den Kinderbuchtext als Theaterstück in Eigenregie umgeschrieben und in den vergangenen Monaten eifrig geübt.

Eine tolle Idee ist es, dass die Teilnehmer des Theaterworkshops eine CD zur Probenarbeit erhalten, die durch den Medienpädagogen Stefan Pisch aufgezeichnet wurde.

So kann sich jeder Teilnehmer an diese tolle Erfahrung erinnern und stolz auf die eigene Leistung innerhalb der Gruppe sein.

Beate Berndt

Leiterin der AG „Darstellendes Spiel“

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im Januar 2019

Gottesdienste:

13.01.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
20.01.	09:30 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
27.01.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Chor:	donnerstags, um 19:30 Uhr in Pütte
Christlehre:	wird später bekannt gegeben
Konfirmanden:	mittwochs, um 17:00 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe	16.01.19, um 19:00 Uhr in Pütte
Gottesdienst:	
Kirchengemeinderat:	12.01.19, 09:00 - 16:00 Uhr Klausurtag in Niepars



Foto: Lehmann

Im Januar

Schau da:
das neue Jahr,
es wartet schon auf dich.
Ich wünsche dir,
dass du ihm
hoffnungsvoll begegnest.
Dass du die Tage,
die es schenkt,
mit Leben füllst.
Dass Glück
und Lachen
dich besuchen.
Und vom Himmel
reichlich Segen
auf dich regnet.

Tina Willms



Auch haben wir wieder einmal, gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr, den Wanderpokal des Zeltlagers „Am Sund“ nach Hause geholt. Im Oktober 2018 haben wir am Herbstmarsch in Franzburg teilgenommen. Jeden Freitag, außer in den Ferien und an Feiertagen, findet unsere Ausbildung in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Neben feuerwehrtechnischen Sachen lassen sich unsere Ausbilder, Jeanette Kretschmer und Nadine Schuldt, gerne auch Spiele o. ä. für die unsere Ausbildung einfallen. Aus diesem Grunde haben wir unsere Weihnachtsfeier in diesem Jahr in den Indoor-Spielplatz Kunti Bunti, Greifswald verlegt. Nachdem wir uns zunächst in der Feuerwehr Niepars getroffen haben, sind wir in den Indoor-Spielplatz zum toben gefahren. Dort konnten wir auf dem Trampolin springen, im Laserraum einen Parcour überwinden, mit Elektrofahrzeugen fahren und weitere Spielgeräte nutzen. Im Anschluss haben wir bei Mc Donalds Abendbrot gegessen. Kleine Weihnachtsgeschenke durften nicht fehlen. Für jeden kleinen Kameraden gab es ein Badetuch mit einer Feuerwehr. Die kleinen Kameraden haben sich sehr darüber gefreut. Da jetzt einige Kameraden das 10. Lebensjahr erreichen, gehen diese in die Jugendfeuerwehr, so dass wir uns über Nachwuchs in der Kinderfeuerwehr freuen würden.

Feuerwehrynachrichten

Die **Freiwillige Feuerwehr Negast**
 lädt am 12. Januar 2019 zum
Neujahrsfeier ein.
 Beginn: 15.30 Uhr,
 ☆ hinter der U- B - Halle ☆
 Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst.
 Wir freuen uns auf Euch.



Freiwillige Feuerwehr Zarrendorf

Für Essen und Getränke sorgen die Kameraden.

Zarrendorfer Tannenbaumverbrennen

Samstag, 19.01.2019
 ab 17:00 Uhr am Feuerwehrhaus

Wir bitten darum, die Tannenbäume am Veranstaltungstag morgens um 09:00 Uhr an die Straße zu stellen. Sie werden dann durch die Kameraden der Feuerwehr eingesammelt.



Vereine und Verbände

Weihnachtsfeier Kinderfeuerwehr Niepars

Wir hatten im Jahr 2018 viele tolle Erlebnisse, so haben wir am Amtsfewerwehrtag in Groß Kordshagen erfolgreich teilgenommen.



gez. Jeanette Kretschmer
Jugendwartin Kinderfeuerwehr Niepars

Wandertag Klasse 5 c

Am 04.12.2018 fand der Wandertag der Klasse 5 c der Regionalen Schule Niepars „Prof. Gustav Pflugradt“ statt. Wir sind zunächst mit dem Bus nach Stralsund gefahren und haben Stralsund zu Fuß erkundet. Um 10:00 Uhr wurden wir von der Projektleiterin in der Spielkartenfabrik empfangen. Kristin belehrte uns zunächst über den Umgang mit den dortigen Maschinen. Sodann führte sie uns durch die Spielkartenfabrik und erklärte uns jede einzelne Maschine. Auch erhielten wir einen Einblick in die Geschichte der Spielkartenfabrik. Im Anschluss wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Wir hatten nun die Möglichkeit, unsere eigenen Postkarten zu gestalten und zu drucken. So hat eine Gruppe ihre Postkarten mit einem Linoleum-Schnitt und die andere Gruppe mit Hilfe von Tetrapak gestaltet und diese als Vorlagen benutzt. Nachdem unser Projekt in der Spielkartenfabrik beendet war, haben wir den Weihnachtsmarkt besucht. Dort konnten wir mit den Fahrgeschäften fahren und den Leckereien wie Mutzen, Zuckerwatte etc. nicht widerstehen. Um 14:00 Uhr sind wir dann mit dem Zug wieder nach Hause gefahren.

Wir bedanken uns bei unserer Klassenlehrerin Frau Thiede sowie bei der Spielkartenfabrik für diesen schönen Ausflug.



gez. Jeanette Kretschmer
Elternratsvorsitzende Klasse 5 c

3. Weihnachtsmarkt SV 93 Niepars e. V.

Am 01.12.2018 fand der 3. Weihnachtsmarkt des SV 93 Niepars e. V. statt. Auch diesmal konnten wir einige Händler begrüßen. So wurden durch diese selbstgenähte Kleidung, Adventsgestecke, Weihnachtsdekoration oder aber Geschenkverpackungen ange-

boten. Frau Meyer vom Tortenservice hat uns mit ihrem leckeren Gebäck und ihren Torten verwöhnt. Die Kinderanimation haben Katja Streufert und Yvonne Schuldt vom SV 93 Niepars e. V. sowie die Lebenshilfe übernommen. Hier wurden kleine Dinge für die Weihnachtsdekoration gebastelt. Im Außenbereich wurden Glühwein, Bratwurst und andere Getränke angeboten. Während die Eltern ihren Glühwein genossen haben, haben die Kleinen die Zeit beim Pony reiten und Stockbrot verbracht. Der Weihnachtsmann hat uns auch besucht und hielt für die Kinder eine kleine Überraschung in seinem Geschenkesack bereit.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei allen Händlern, der Freien Wähler Gemeinschaft sowie bei allen, die uns geholfen haben, diesen Tag weihnachtlich zu gestalten und wir uns so auf die Weihnachtszeit einstimmen konnten.



gez. Jeanette Kretschmer

Freie Wähler Gemeinschaft und Mitglied SV 93 Niepars e. V.



Jugendgruppenleiterausbildung

Möchtest du dich in deiner Freizeit für soziale Projekte engagieren und in deiner Gemeinde unterstützen? Dann nimm an unserem Jugendgruppenleiterkurs des KDW Stralsund e. V. vom 04.02. - 07.02.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen teil. Damit kannst du mit Kindern und Jugendlichen bei Ferienfreizeiten (z. B. beim Kinderdorf) arbeiten oder uns in unseren Kinder- und Jugendklubs unterstützen. Dazu bekommst du das nötige Know-how in 4 Tagen vermittelt. Zu den Themen: Gewalt- und Suchtprävention, Spielpädagogik, rechtliche Grundlagen, wie man Projekte plant und organisiert, bis hin zum Jugendschutz. Im Anschluss bekommst du die „Juleica“ Karte, mit der du neben Vergünstigungen auch bei sozialen Einrichtungen punkten kannst. Für den Erwerb solltest du mindestens 15 Jahre alt sein und einen aktuellen Erste-Hilfe-Schein nachweisen. Dieser kann aber auch nachgereicht werden. Kosten für den Kurs betragen 30 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung/Kontakt unter:

Sandra Kamke 038321 662231, E-Mail: sandra.kamke@kdw-hst.de

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.

Team der GWA

Julia Meiser

Verschiedenes

Vorpommernhus Klausdorf e. V. - Vorpommernhus,
Pronher Str. 20, 18445 Klausdorf
Tel: 038323 81442, 038321 60567
www.vorpommernhus.net
service@vorpommernhus.net
nicke@zimkendorf.de

Freitag, 18.01.2019, 20:00 Uhr

„Richtige Lieder“

Thomas Rühmann & Band



Ein besonderes Gastspiel können die Besucher des Vorpommernhus in Klausdorf gleich am Anfang des neuen Jahres erleben. Thomas Rühmann und seine Band erklimmen die Bühne und musizieren. Eigentlich muss man man zu Thomas Rühmann wohl nicht soviel erzählen, aber einige Details diesem Künstler seien doch erwähnt.

Seine größte Popularität dürfte der Leipziger wohl durch die Fernsehserie der ARD „In aller Freundschaft“ erreicht haben. Seit 1998

spielt er die Hauptrolle des Roland Heilmann in der Arztserie In aller Freundschaft. In dieser Serie ist er jeden Dienstag im TV zu bewundern. Außerdem war bereits seit 1983 in sehr vielen Spielfilmen zu sehen, unter anderem auch mehrmals im „Polizeiruf“. Seit 2011 hat er sich aber auch der Musik verschrieben und tritt mit seiner Band im ganzen Bundesgebiet auf. Auf der aktuellen CD erklingen die sehr besonderen Songs des Liederdichters Hans-Eckardt Wenzel in neuem musikalischen Gewand. Thomas Rühmann & Band versehen Wenzels bittersüße Texte mit der Musik von Bon Iver, Neil Young, Lambchop, The National, Kings of Convenience, Tunng, The Whitest Boy Alive, Mumford & Sons.

Nach den „Falschen Liedern“, die wie richtige klingen, nun „Richtige Lieder“, die so falsch nicht sind.

Die wirre Welt und mittendrin Du. Mutig, verzagt, geliebt, verstört, entschlossen. Viel Poesie, noch mehr Leben, trockener Humor. Lieddichtung. Klangkunst. Frappierende musikalische Vielfalt zwischen Indierock und Liedform. Thomas Rühmann & Band machen diesmal die Musik selbst. Alle erfinden, komponieren und arrangieren.

Befreundete Dichter liefern die Songtexte. Fünf Musiker. Leidenschaftlich und virtuos. Da stimmt jeder Ton, jedes Wort, jedes Solo. Richtiger geht's nicht. Das ist doch ein schöner musikalischer Jahresauftakt im Vorpommernhus.

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund 03831 246927

www.reservix.de

www.vorpommernhus.net

Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442

Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Vorpommernhus Klausdorf e. V. - Vorpommernhus, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Tel: 038323 81442, 038321 60567

www.vorpommernhus.net service@vorpommernhus.net
nicke@zimkendorf.de

Samstag, 26.01.2019, 20:00 Uhr

Podewitz „Jahrsager“

die Jahresrückschau-Show



Die Kabarettsaison 2019 im Vorpommernhus beginnt zünftig. Die Brüder Podewitz bringen etwas auf die Bühne, was sie vorher noch nie gemacht haben: Einen Jahresrückblick, natürlich auf ihre eigene, ganz persönliche Art. Erst 2017 belegten sie den 2. Platz beim Rostocker Kabarettwettbewerb und gewannen den silbernen „Rostocker Koggenzieher“. Und auch das Jahr 2018 bescherte den beiden wieder einen Kabarettpreis. Dieses Mal gewannen Sie den „Fränkischen Kabarettpreis“. Demnächst benötigen sie wohl eine größere Vitrine für ihre Trophäen.

Der deutsche Meister im Drumrumreden und sein unmusikalischer Bruder die Erfinder des „Strafgedichts“ und der „autoritären Unterhaltung“ präsentieren einen Jahresrückblick der Superlative

mit noch mehr „Rück“ und viel mehr „Blick“! Achtung! Wichtig! Sie verwenden keine Import-Witze aus Tropenholz! Wegen der Umwelt. Und ausserdem zu teuer. Die Brüder Podewitz laden Sie ein zu Sondierungsgesprächen zwischen Humor und Wirklichkeit. Und so viel steht schon fest: die Wirklichkeit stellt vier Minister, der Humor den Regierungschef! Podewitz – Das Jahr im Rückspiegel, die Jahresrückschau-Show Wer das verpasst, war wohl woanders. Zu den beiden Akteuren: Die beiden Brüder Willi und Peter Podewitz stehen bereits seit 1992 auf der Bühne. Der Name Podewitz ist kein Künstlernamen, sondern sie heißen wirklich so. Man könnte sagen, ein Teil ihres Namens ist Programm! Doch sie sind schöpferisch auch für andere Künstler tätig, z. B. schreiben sie unter anderem auch Texte für Bühnenprogramme von Elmar Brandt, Bodo Bach, Die Zwei Beiden (Bodo Bach und Johannes Scherer). Außerdem lieferten die Podewitz Brüder Texte für: Radio ffn, NDR, Radio Bremen, taz-Bremen, titanic u. a.. Auch in der Sparte Radiocomedy sind die Brüder Podewitz zu erleben, u. a. „Super Merkel“ (Kanzlerinnen Comedy - täglich, bundesweit auf WDR, 1 Live, Jump, hr3, N-Joy, 104,6, RTL u. a.) - Vorläufer war die „Gerd Show“ - „Daily Klinsi“ (Fußball Comedy, täglich während EM bzw. WM- Ausstrahlung bundesweit s. o.), Bodo Bach Radio Kolumne (wöchentlich auf Hitradio FFH). Außerdem schreiben die beiden diverse andere Beiträge zu verschiedenen Comedy Formaten bei Hitradio FFH.

Vor kurzem waren sie übrigens auch im SWR mit Ausschnitten aus dem aktuellen Programm live zu erleben.

Das schreibt die Lügen-Presse über PODEWITZ (natürlich nicht ernst gemeint): „Einfach Faselhaft!“ (Lügenscheider Stadtanzeiger) „Voll toll!“ (Schwindelfinger Volksblatt) „Unschlagbar komisch! (Hamburger Mogelpost) „Echt! Wahr! Menschlich!“ (Russia today)

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund 03831 246927

www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442

Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: info@wbg-richtenberg.de

Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 52,10 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 53,20 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c

2-Raum-Wohnung 54,00 qm
3-Raum-Wohnung 62,48 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Ringstraße 2 a - b

3-Raum-Wohnung 59,70 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme;
Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a - b

1-Raum-Wohnung 32,40 qm
3-Raum-Wohnung 64,00 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

1-Raum-Wohnung 29,10 qm
 2-Raum-Wohnung 50,40 qm
 Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp**Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg****Nach Redaktionsschluss**

Wahlhelfer für die Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019 gesucht

Zur Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019 suchen das Amt Niepars und seine Gemeinden wieder zahlreiche Wahlhelfer für die Wahlvorstände.

Die Wahlhelfer unterstützen die Wahlen vormittags oder nachmittags und abends in der Zeit zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr, und zur Auszählung der Stimmen am Abend.

Wollen Sie Ihre Gemeinde als Wahlhelfer unterstützen? Wenden Sie sich bitte an Ihren Bürgermeister in Ihrer Gemeinde oder im Amt Niepars an das Hauptamt, Frau Kathleen Papke, Tel.: 038321 661-11, E-Mail: k.papke@amt-niepars.de.

Wir würden uns über Ihre Hilfe sehr freuen!

Ein kleines Erfrischungsgeld gibt es auch!

*Peter Forchhammer***Gemeindewahlleiter****Impressum**

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaf-

fenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.045 Exemplare

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.